

# AG Schwule Theologie e.V.

Bericht des Vorstands für das Jahr 2000

## **1. Stand der Vereinsgründung**

Die vorläufige Anerkennung der Gemeinnützigkeit der »AG Schwule Theologie e.V.« erfolgte durch das Finanzamt Köln-Süd am 21.2.2000.

Eingetragen in das Vereinsregister wurde der Verein am 26. Mai 2000 beim Amtsgericht Köln (Az. VR 13403).

## **2. Werkstatt Schwule Theologie**

Die WERKSTATT hat derzeit ca. 250 Abonnenten, hinzu kommt der Verkauf in den Buchläden, Tendenz weiterhin steigend. Während des letzten Jahres hat sich eine gut funktionierende Redaktion zusammengefunden, die vorwiegend in München angesiedelt ist und aus sechs Personen besteht. Abrechnung und redaktionelle Arbeitsabläufe (von der Planung bis zur Verschickung) sind inzwischen gut organisiert, auch wenn wir den Quartalsrhythmus beim Erscheinen nicht immer ganz einhalten können. Wir treffen uns monatlich (je nachdem zum Korrekturlesen, Verschicken und zum inhaltlichen Diskutieren) sowie einmal im Jahr zur Planung der Themenhefte und kommunizieren ansonsten per E-Mail.

Mit den Ergebnissen und dem Niveau der theologischen Beiträge sind wir sehr zufrieden, besonders schön ist, dass ausgewählte Beiträge seit neuestem ins Spanische übersetzt werden und in »Nuevos acentos theologicos« erscheinen. Vorgesehen sind für 2001 Themenhefte zu Ritualen, der HuK, zu Judentum sowie Aids und für das Jahr 2002 Hefte über Kirchenväter der schwulen Theologie, Ordensleute, Sexualität und Gottese Erfahrung sowie Ende der homosexuellen Identität. Wir haben uns dabei entschieden, den Schwerpunkt beim Praxisbezug zu setzen und hoffen dadurch, vermehrt kontroverse Diskussionen anzuzetteln.

Allerdings balancieren wir derzeit alle am Rande der Belastungsgrenze: »nach dem Heft ist vor dem Heft«. Wir suchen deshalb dringend redaktionelle Mitarbeiter für zwei Dinge: eine Person, die mit Thomas zusammen die Verantwortung für Rezensionen übernimmt und eine Person, die ca. ein Jahr lang dafür sorgen kann, die Public Relations anzukurbeln (dazu gehört Werbung in der WeSTh, Werbung für die WeSTh, Vertrieb in theologischen Buchläden und theologischen Fakultäten, Steigerung des Bekanntheitsgrades in der schwulen Presse).

### **3. Kontakte zu anderen Organisationen und Netzwerken**

Ein Ziel der Vorstandsarbeit war es, Kontakte zu schwulen und lesbischen Organisationen im christlichen Umfeld herzustellen, um hier mittelfristig eine Bündnisfähigkeit herzustellen. In welchem Rahmen und durch welche Schritte dies am geschicktesten geschehen kann, ist derzeit noch völlig offen und müsste dringend diskutiert und angedacht werden.

#### **a) Schwule Priester**

Arnd Bünker und Michael Brinkschröder waren beim Bundestreffen der schwulen Priestergruppen eingeladen, über die AG Schwule Theologie und die WERKSTATT zu berichten. Das Seminar hat eine ähnliche Struktur wie das Mesumer Seminar (stark erfahrungs- und selbsthilfeorientierter Workshopcharakter). Ansonsten findet die Arbeit in diözesanen oder regionalen Gruppen sowie einer bundesweiten Arbeitsgruppe statt.

#### **b) Kontakt mit lesbischen Theologinnen**

Zwecks des angedachten gemeinsamen Seminars mit lesbischen Theologinnen wurde versucht, mit lesbischen Theologinnen von Labrystheia, der AG Queer bei der ESG und beim Würzburger Graduiertenkolleg »Wahrnehmung der Geschlechterdifferenz in religiösen Symbolsystemen« aufzunehmen. Es stellte sich dabei heraus, dass »lesbische Theologie« kein zentraler Fokus ihrer Reflexion ist (vgl. kurz&gut in der WeSTh 3/2000).

#### **c) HuK-Zentrum beim Katholikentag**

Der Vorstand hat die Veranstaltungen des HuK-Zentrums beim Katholikentag in Hamburg besucht. Dabei wurden auch Faltblätter verteilt, um auf die AG Schwule Theologie aufmerksam zu machen. Zu überlegen wäre, ob wir uns in den nächsten Jahren an der Vorbereitung des Veranstaltungsangebots beim HuK-Zentrum beteiligen wollen, um dabei auch verstärkt »neue theologische Akzente« zu setzen. Das HuK-Zentrum auf Kirchen- bzw. Katholikentagen ist auch der am besten etablierte Platz, um gemeinsame Veranstaltungen mit anderen schwulen oder lesbischen Organisationen zustande zu bringen.

#### **d) Europäisches Forum christlicher Schwulen- und Lesbengruppen**

Leider konnte am Treffen dieses europäischen Zusammenschlusses in Edinburgh dieses Jahr niemand teilnehmen. Ein neuer Anlauf soll 2001 genommen werden.

#### **e) Schwul und katholisch in der Gemeinde Maria Hilf, Frankfurt**

Es gibt eine Anfrage, ob jemand von den Schwulen Theologen Interesse daran hat, zum 10-jährigen Gemeindejubiläum einen Vortrag zu halten.

Protokoll der Mitgliederversammlung  
der AG Schwule Theologie e. V.

vom 5.11.2000 in Mesum

Leitung der Sitzung: Sieghard Wilm

Protokoll: Martin Hüttinger

### 1. Bericht des Vorstands

Wolfgang Schürger berichtet über den Stand der Vereinsgründung, Michael Brinkschröder über die weiteren Aktivitäten des Vereins und die Tätigkeiten des Vorstands. Christian Herz erläutert den Kassenbericht der WERKSTATT SCHWULE THEOLOGIE.

Die Diskussion des Vorstandsberichts brachte als Ergebnisse:

ad 3b) Das Ziel eines gemeinsamen Seminars mit lesbischen Theologinnen wird vorerst nicht weiterverfolgt. Stattdessen soll sondiert werden, wie ein Seminar mit feministischen Theologinnen zustande kommen kann. Dem Projekt wurde jedoch keine Priorität eingeräumt.

ad 3e) Thomas Wagner erklärt sich bereit, einen theologischen Vortrag in Frankfurt (Maria Hilf) zu halten.

Der Vorstand wird für das Jahr 2000 entlastet.

### 2. Wahl des Vorstands

Michael Brinkschröder (1. Vors.), Wolfgang Schürger (2. Vors.) und Wolfgang Kettmus (3. Vors.) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand beruft zusätzlich Christian Herz als Kassenswart in den Vorstand.

### 3. Preise für die WERKSTATT

Christian Herz stellt den Antrag, die Kosten für die WERKSTATT zu erhöhen. Es wurde beschlossen, dass die WERKSTATT in Zukunft 10,- DM pro Heft und 40,- DM pro Jahr (einheitlich für Mitglieder und Nicht-Mitglieder des Vereins) kostet.

# Gottes Dienste

**V**IELERORTS sprießen »Queer-Gemeinden« oder schwul-lesbische Gottesdienste aus dem Boden. Um diese religiösen Angebote unter schwulen Theologen bekannter zu machen, veröffentlichen wir Veranstaltungsorte und Zeiten, soweit sie uns bekannt sind. Sollten sich weitere Kreise bilden, die das WERKSTATTpublikum ansprechen und einladen wollen, bitten wir um Mitteilung.

Queer-Gottesdienst der Queer-Gemeinde in Münster  
2. Sonntag im Monat, 19.00 Uhr  
**Münster**, St. Sebastian, Hammerstraße 135

Katholischer Gottesdienst mit Schwulen und Lesben  
3. Sonntag im Monat, 18.00 Uhr  
**Stuttgart**, St. Fidelis, Seidenstraße 39 (Nähe Liederhalle)  
Ansprechpartner: 0 70 31/87 82 83 (Ulrich)  
E-Mail:  
gottesdienst\_stuttgart@eurogay.net  
www.eurogay.net/mitglieder/privat/  
gottesdienst\_stuttgart

Projekt: schwul und katholisch in der Gemeinde Maria Hilf  
jeden Sonntag, 18.30 Uhr  
**Frankfurt**, Maria Hilf, Rebstöcker Straße 70  
Tel. 069/768 23 07  
E-Mail: psk.ffm@t-online.de

Queer-Gottesdienst nicht nur für Lesben und Schwule  
letzter Sonntag im Monat, 19.00 Uhr  
**Nürnberg**, Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-Platz 2 (Saaleingang)  
Kontakt: Konvent schwuler Pfarrer und lesbischer Pfarrerinnen der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern  
Tel./Fax 0911/581 96 13 (Wolfgang Schürger)  
E-Mail: lsk\_by@yahoo.de

Gottesdienst der Metropolitan Community Church  
1., 3. und 5. (wenn vorhanden)  
Sonntag im Monat, 19.00 Uhr  
**München**, Sub-Beratungszentrum, Pestalozzistraße 6, 1. Stock  
Info: 0172/824 30 98 (Hans-Georg)  
E-Mail: MCC-Muenchen@gmx.de  
<http://members.xoom.com/MCCMuenchen/>

Thomas-Messe – Gottesdienst für Kirchenmuffel  
1. Sonntag im Monat, 18.00 Uhr  
**München**, St. Lukas, Thierschstraße 28  
Ansprechpartner: 089/260 89 42 (Peter Kahle)

# Adressen

**I**MMER mehr schwule und lesbische TheologInnen wollen sich nicht mehr alleine durchschlagen und tun sich mit anderen in Arbeitskreisen und Selbsthilfegruppen zusammen. Zur Erleichterung der Kontaktaufnahme veröffentlichen wir regelmäßig ihre Adressen. Wir bitten alle Gruppen, die hier gelistet werden möchten, sich an die Redaktion zu wenden. Ebenso bitten wir darum, uns Adressänderungen mitzuteilen, damit diese Seite zu einer verlässlichen und nützlichen Hilfe werden kann.

## ÜBERREGIONAL:

**AG Schwule Theologie e.V.**  
c/o Dr. Wolfgang Schürger  
Mathildenstraße 26  
D-90489 Nürnberg  
Tel./Fax 09 11/5 81 96 13  
ag\_sth@yahoo.de

Konvent lesbischer  
Christinnen und  
schwuler Christen im  
**Reformierten Bund**  
Kontakt über:  
Martin Reuter  
Funkweg 4  
D-26506 Norden  
Tel. 0 49 31/99 23 01  
rb.konvent@planet-  
interkom.de

Schwule Priestergruppen  
in **Deutschland**  
Kontakt über:  
Titus Neufeld  
Hörstkampport 2  
D-49196 Bad Lahr  
Tel. 0 54 24/94 55

Adamim –  
Schwule Seelsorger  
**Schweiz**  
Postfach 8044  
CH-3001 Bern

Konvent evangelischer  
homosexueller  
PfarrerInnen in  
**Österreich**  
Kontakt über:  
Dr. Peter Gabriel  
Stauffeneggstr. 51  
A-5020 Salzburg  
Tel. 06 62/42 85 21

Ökumenische Plattform  
schwuler Seelsorger  
**Österreichs**  
Kontakt über:  
Dr. Peter Gabriel  
Stauffeneggstr. 51  
A-5020 Salzburg  
Tel. 06 62/42 85 21

Ökumenische Arbeits-  
gruppe  
Homosexuelle und  
Kirche (**HuK**)  
(+ viele Regionalgruppen)  
Kontakt über:  
Johannes Frank  
Kalkofenweg 6  
D-55130 Mainz

AG Queer  
ESG-Geschäftsstelle  
Tunisstraße 3  
D-50667 Köln  
Tel. 02 21/2 57 74 55

## REGIONAL:

Konvent schwul-  
lesbischer  
Theologinnen und  
Theologen in  
Berlin-Brandenburg  
Kontakt über:  
Pfr. Carsten Bolz  
Tel. 0 30/38 30 37 17